

Informationssammlung:

Markterkundungsreise „Agrartechnik“ in die Schweiz, 04.-08.11.2024

Ansprechpartnerin bei der WFS

Claudia Baldauf | Tel.: 0049 351 2138 173, mobil: 0049 162 280 4410 | E-Mail: claudia.baldauf@wfs.saxony.de

Branchenschwerpunkte

Agrartechnik, Landtechnik, Landmaschinendienstleistungen, Agrardienstleistungen, IT im Bereich Land-/Agrartechnik, auch: Metallverarbeitung, Antriebstechnik und Hydraulik

Ziele der Reise

- Kennenlernen des Schweizer Marktes für Agrartechnik und der Anforderungen für Prozesse und Maschinenteknik in der Schweiz
- Besuche bei Unternehmen und Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern
- Informationen / Best Practices bzgl. der Anpassung an den Klimawandel / veränderte Wetterbedingungen
- Austausch zu den Entwicklungszielen für die Landwirtschaft in der Schweiz

Programmwurf

Hinweis: Die genannten Partner werden aktuell für die Termine angefragt. Programmänderungen sind möglich.

Montag, 04.11.2024: Gemeinsame Anreise nach Wädenswil oder Thalwil, Abendessen

06:45 Uhr	Abfahrt mit dem gemeinsamen Bus ab Dresden Hauptbahnhof
17:00 Uhr	Ankunft in Wädenswil oder Thalwil, Check-in Hotel (Hotelempfehlung folgt bei Anmeldung)
am Abend	<p>Gemeinsames Abendessen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernrunde der sächsischen Teilnehmenden und den Vertreter:innen der Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz) • Briefing mit Informationen zum Ablauf der Woche und einem Überblick zum Markt Schweiz, Informationen zu Rahmenbedingungen, Chancen und Wegen für einen erfolgreichen Geschäftsaufbau, interkulturelle Besonderheiten, Tipps für eine effiziente Zusammenarbeit, < Erwartungen und Wünsche an die gemeinsame Woche mit Verena Stübner, Leiterin Exportmarketing & Mitglied der Geschäftsleitung, AHK Schweiz

Dienstag, 05.11.2024: Programm im Großraum Zürich und Aargau

08:30 Uhr	Check-out Hotel, Weiterreise mit dem gemeinsamen Bus
am Vormittag	<p>Besuch bei der ZHAW - Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Bereich Life Sciences und Facility Management, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen www.zhaw.ch (angefragt)</p> <p>Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften bietet im Rahmen ihres Masterstudiengangs „Umwelt und Natürliche Ressourcen“ den Schwerpunkt „Agrarökologie und Ernährungssysteme“ an. Die ZHAW beschäftigt sich intensiv mit nachhaltiger Lebensmittelproduktion und den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen, die das globale und Schweizer Ernährungssystem beeinflussen.</p>



im Anschluss	<p>Besuch bei der Rapid Technic AG www.rapid.ch (angefragt)</p> <p>Die Rapid Technic AG ist ein traditionsreiches Schweizer Unternehmen, das seit 1926 in der Entwicklung und Herstellung von einachsigen Maschinen für die Landwirtschaft und kommunale Dienste tätig ist. Das Unternehmen hat sich als europäischer Marktführer in diesem Bereich etabliert und bietet innovative Lösungen, die Effizienz, Langlebigkeit und Benutzerfreundlichkeit kombinieren. Die Rapid Technic AG legt großen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Alle Maschinen werden in der Schweiz entwickelt und produziert, wobei umweltfreundliche Materialien und moderne Produktionstechniken verwendet werden. Die Maschinen sind auf hohe Effizienz und Sicherheit ausgelegt, bieten eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, wodurch sie die Betriebskosten erheblich reduzieren können. Mit rund 200 Mitarbeitern an Standorten in der Schweiz, Deutschland und Rumänien kann die Rapid Technic AG flexibel auf die Bedürfnisse ihrer Kunden weltweit reagieren und erstklassige Lösungen bieten. Produkte und Dienstleistungen: Mähtechnik, Mulchtechnik, Spezialanwendungen u. a.</p>
mittags	Gemeinsamer Mittagsimbiss
am Nachmittag	<p>Besuch bei der Bucher Landtechnik AG (Bucher Industries, Kuhn Group Center) www.bucherlandtechnik.ch (angefragt)</p> <p>Die Bucher Landtechnik AG ist ein führendes Schweizer Unternehmen, das sich auf den Vertrieb und die Wartung von Landmaschinen spezialisiert hat. Als Teil der Bucher Industries AG, einem international tätigen Technologiekonzern, bietet Bucher Landtechnik eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen für die Landwirtschaft. Zudem bietet das Unternehmen einen Pikettendienst (Bereitschaftsdienst) für Notfälle ausserhalb der Geschäftszeiten. Produkte und Dienstleistungen: Traktoren und Maschinen: Vertrieb von führenden Marken wie Case IH, Steyr, New Holland, Deutz Fahr, Kuhn, Merlo, Weidemann und EcoRobotix Precision Farming: Innovative Lösungen wie Elektroherbizide, Spot Spraying, Lenksysteme und Hacktechnologie zur Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft Ersatzteile und Service: Umfangreiches Ersatzteillager mit über 180.000 Artikeln und ein modernes Bestellsystem, das eine schnelle Lieferung ermöglicht</p>
im Anschluss	<p>Besuch beim FiBL - Forschungsinstitut für biologischen Landbau www.fibl.org (angefragt)</p> <p>Das FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich der ökologischen Landwirtschaft. Es hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und weitere Standorte in Deutschland und Österreich. Das Institut beschäftigt sich mit Forschung, Beratung und Aus- und Weiterbildung im Bereich des biologischen Landbaus und der nachhaltigen Landwirtschaft. Das Forschungsinstitut setzt sich für die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft ein, die umweltfreundlich, wirtschaftlich rentabel und sozial gerecht ist. Das Institut verfolgt das Ziel, die biologische Landwirtschaft weiterzuentwickeln und ihre Vorteile aufzuzeigen. Schwerpunkte der Forschung sind die Bereiche Pflanzenbau, Tierhaltung, Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität und sozioökonomische Studien sowie nachhaltige Landwirtschaft. Das FiBL legt einen starken Fokus auf nachhaltige Landwirtschaftspraktiken, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte integrieren. Dies umfasst die Förderung der biologischen Vielfalt, die Bodenpflege und -gesundheit, die Reduktion chemischer Inputs und den Klimaschutz sowie Bildung und Beratung. Das Institut arbeitet weltweit mit Forschungsinstituten, Universitäten, Regierungsbehörden und NGOs zusammen, um globale Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft zu adressieren und Lösungen zu entwickeln.</p>
am Abend	<p>Netzwerkabend mit ausgewählten Branchenvertreter:innen</p> <p>Austausch mit Branchenakteur:innen von Unternehmen, aus der Forschung und von Fachverbänden, Vermittlung fachlicher Informationen, Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten</p>
im Anschluss	Weiterfahrt zum Hotel, Check-in (Hotelempfehlung folgt bei Anmeldung)

Mittwoch, 06.11.2024: Programm im Aargau, Luzern und Schwyz

08:30 Uhr	Check-out Hotel, Weiterreise mit dem gemeinsamen Bus
am Vormittag	<p>Besuch beim Verband Landtechnik Schweiz www.agrartechnik.ch (angefragt)</p> <p>Der Verband Landtechnik Schweiz, bisher bekannt als Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), ist der Dachverband für Unternehmen, die in der Landtechnikbranche tätig sind. Der Verband feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen und hat sich im Zuge der Jubiläumsaktivitäten neu ausgerichtet und umbenannt. Er setzt sich aus 23 Sektionen und Fachverbänden zusammen und ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Landtechnik und Landwirtschaft in der Schweiz. Die Hauptaufgabe von Landtechnik Schweiz ist die Förderung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Landwirtschaft durch den Einsatz moderner und umweltfreundlicher Landtechnik. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder bei Behörden und Institutionen, fördert den Austausch von Wissen und Technologien und unterstützt die landwirtschaftliche Praxis durch Schulungen und Beratung.</p>
im Anschluss	<p>Besuch bei der Andermatt Biocontrol Suisse AG www.anderlatt.com (angefragt)</p> <p>Die Andermatt Biocontrol Suisse AG ist ein führendes Schweizer Unternehmen im Bereich biologischer Pflanzenschutzmittel und spielt eine zentrale Rolle in der Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft durch innovative biologische Lösungen, die eine gesündere und umweltfreundlichere Nahrungsmittelproduktion ermöglichen (Vision: Healthy food and a healthy environment - for all). Seit der Gründung 1988 hat sich das Unternehmen zu einem globalen Anbieter von biologischen Lösungen entwickelt. Andermatt Biocontrol ist Teil der Andermatt Group AG. Das Unternehmen entwickelt und produziert eine Vielzahl von biologischen Pflanzenschutzmitteln und Lösungen, darunter Baculovirus-Produkte zur gezielten Bekämpfung von Schadinsekten, Nützlinge zum Einsatz von nützlichen Insekten zur natürlichen Schädlingsbekämpfung, mikrobielle Produkte zur Nutzung von Mikroorganismen zur Kontrolle von Schädlingen und Pflanzenkrankheiten und Biostimulanzien, die das Pflanzenwachstum fördern und die Pflanzenresistenz stärken. Durch die Förderung der Biodiversität und die Unterstützung von nachhaltigen Anbaupraktiken hilft das Unternehmen Landwirten, umweltfreundlichere Methoden zu implementieren. Andermatt Biocontrol ist weltweit tätig und vertreibt seine Produkte über eigene Tochtergesellschaften und über mehr als 100 Distributoren in verschiedenen Ländern. Zu den Standorten gehören u. a. Andermatt USA, Andermatt UK, Andermatt Canada und Andermatt South Africa.</p>
mittags	Gemeinsamer Mittagsimbiss
am Nachmittag	<p>Besuch bei der Sumag Landmaschinen-Service GmbH www.sumag.ch (angefragt)</p> <p>Die Sumag Landmaschinen-Service GmbH ist ein bedeutender Akteur in der Schweizer Landtechnikbranche tätig und bietet umfassende Lösungen für Landwirte und andere Branchenakteure, die auf hochwertige Maschinen und zuverlässigen Service angewiesen sind. Sumag ist offizieller Vertreter bekannter Marken wie Husqvarna, Grin und Kramp. Das Unternehmen hat sich der Bereitstellung qualitativ hochwertiger, robuster und zuverlässiger Maschinen verschrieben, die auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind. Der Fokus liegt auf der Nachhaltigkeit und der Förderung effizienter landwirtschaftlicher Praktiken. Produkte und Dienstleistungen: Entwicklung und Produktion verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen, Beratung und Verkauf (spezialisierte Beratung und Vertrieb von Fahrzeugen sowie Klein- und Motorgeräten für die Forstwirtschaft, den Gartenbau und private Umgebungsarbeiten), Service und Reparaturen (Wartung und Reparatur von Traktoren, Land-, Forst- und Kommunalmaschinen sowohl im Betrieb als auch vor Ort; dazu gehört auch ein Ersatzteillager und Hydraulikschlauchservice)</p> <p>oder</p> <p>Besuch bei der Rigitrac Traktorenbau AG www.rigitrac.ch (angefragt)</p> <p>Die Rigitrac Traktorenbau AG, eine Tochtergesellschaft der Sepp Knüsel AG, ist ein innovativer Hersteller von Traktoren mit Sitz in Küsnacht am Rigi. Das Unternehmen wurde 2003 gegründet und hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Traktoren spezialisiert, die sowohl für die Landwirtschaft als auch für kommunale Dienstleistungen geeignet sind. Die Rigitrac AG ist bekannt für ihre spezialisierten Traktorenmodelle und vollelektrischen Traktoren. Diese Traktoren zeichnen sich durch umweltfreundliche Technologien aus, die Energie zurückgewinnen und somit die Betriebskosten senken. Rigitrac setzt auf nachhaltige Lösungen, um die Landwirtschaft effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.</p>
im Anschluss	Weiterfahrt zum Hotel, Check-in (Hotelempfehlung folgt bei Anmeldung), Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 07.11.2024: Programm im Thurgau

08:30 Uhr	Check-out Hotel, Weiterreise mit dem gemeinsamen Bus
am Vormittag	<p>Besuch bei der Agrar Landtechnik AG www.agrar-landtechnik.ch (bestätigt)</p> <p>Die Agrar Landtechnik AG ist ein führendes Schweizer Unternehmen im Bereich der Landtechnik im Thurgau. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an landwirtschaftlichen Maschinen und Dienstleistungen an, die darauf abzielen, die Effizienz und Produktivität der landwirtschaftlichen Betriebe zu verbessern. Das Unternehmen engagiert sich stark für nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken und bietet zahlreiche Lösungen, die dazu beitragen, die Umweltbelastung zu minimieren und die Ressourceneffizienz zu maximieren. Zu den Schlüsselbereichen gehören Maschinentechnik, Bodenbearbeitung, Wassermanagement und Erneuerbare Energien. Die Agrar Landtechnik AG beteiligt sich an verschiedenen Projekten und Initiativen zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Dazu gehören u. a. Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und die Teilnahme an Programmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen.</p> <p>Produkte und Dienstleistungen: Traktoren und Erntemaschinen (hochmoderne Traktoren und Erntemaschinen, die für verschiedene landwirtschaftliche Bedürfnisse geeignet sind), Pflanzenschutz und Düngung (Geräte und Technologien zur präzisen Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und Düngern, um den Einsatz von Chemikalien zu minimieren), Service und Wartung (umfassender Service und Wartung zur Sicherstellung der Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit der Maschinen)</p>
im Anschluss	<p>Besuch der Swiss Future Farm www.swissfuturefarm.ch (bestätigt) mit Mittagsimbiss</p> <p>Die Swiss Future Farm (SFF) ist ein innovatives Projekt und Demonstrationsbetrieb für digitale Technologien in der Landwirtschaft. Gegründet im Jahr 2017, ist die SFF eine Zusammenarbeit zwischen der fenaco Genossenschaft (bedeutender Akteur in der Schweizer Agrarwirtschaft, der Landwirte mit Produkten und Dienstleistungen unterstützt), AGCO Corporation (globaler Hersteller und Vertreiber von landwirtschaftlichen Geräten und Lösungen) und GVS Agrar (Unternehmen, das sich auf den Vertrieb und die Wartung von Landmaschinen spezialisiert hat). Die SFF spielt eine zentrale Rolle in der Förderung der Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, indem sie als Plattform für Innovation, Wissenstransfer und praxisorientierte Forschung dient. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, digitale und präzisionslandwirtschaftliche Technologien zu erforschen, zu testen und zu demonstrieren. Die Mission ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft durch den Einsatz modernster Technologien zu verbessern und Wissen an Landwirte und andere Interessengruppen weiterzugeben. Die SFF arbeitet eng mit verschiedenen Partnern aus der Industrie, Wissenschaft und Politik zusammen, um den Wissenstransfer zu fördern und die Entwicklung innovativer Lösungen zu unterstützen. Schwerpunkte der Arbeit: digitale Technologien und Präzisionslandwirtschaft, Feldversuche und Demonstrationen, Bildung und Schulung und Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung</p>
am Nachmittag	<p>Besuch bei der Kiebler AG www.kieblerag.ch (angefragt)</p> <p>Die Kiebler AG ist ein Schweizer Unternehmen mit fast vier Jahrzehnten Erfahrung in der Planung, Entwicklung und dem Bau von Maschinen, Systemen und Metallteilen. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Krananlagen spezialisiert und genießt sowohl in der Schweiz als auch international einen ausgezeichneten Ruf für Qualität, Zuverlässigkeit und Robustheit. Kiebler ist über die Schweiz hinaus bekannt für ihre massgeschneiderten Kranbaulösungen und bietet flexible, auf Kundenbedürfnisse angepasste Systeme. Kiebler ist ein Tochterunternehmen der Schräfli Holding AG und arbeitet mit renommierten Vertriebspartnern zusammen, z. B. Barmettler und Partner AG und Fuchs Kran- und Förderanlagen AG.</p> <p>Produkte und Dienstleistungen: landwirtschaftliche Systeme (Heukräne, Dosiersysteme und weitere Handelsprodukte für die Landwirtschaft), Industrie- und Recyclinganlagen (massgeschneiderte Kranlösungen für industrielle Anwendungen und Recyclingprozesse) und Services</p>
im Anschluss	Weiterfahrt zum Hotel, Check-in (Hotelempfehlung folgt bei Anmeldung)
am Abend	Gemeinsames Abendessen mit Rückblick auf die Reise und Ausklang

Freitag, 08.11.2024: Rückreise nach Sachsen

bis 08:00 Uhr	Check-out Hotel
im Anschluss	Rückreise mit dem gemeinsamen Bus nach Dresden
ca. 17:30 Uhr	Ankunft Dresden Hauptbahnhof



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter <https://standort-sachsen.de/e1714> (oder QR-Code) **bis zum 30.08.2024** für die Markterkundungsreise an.



Teilnahmebetrag pro Person:

- **580,00 EUR zzgl. gesetzl. USt.**
- **Mitglieder des Agronym e.V.: 480,00 EUR zzgl. gesetzl. USt.**

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigungs-E-Mail durch die WFS nach Ende der Rückmeldefrist. Da die Teilnehmendenzahl auf 12 Personen begrenzt ist, kann ggf. nur einer Person pro Unternehmen die Teilnahme ermöglicht werden oder die Reise kann bei Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und bestätigt.

Im Teilnahmebetrag sind die Bustransfers ab / nach Dresden und in der Schweiz sowie zwei bis drei Abendessen und drei Mittagsimbisse enthalten. Die Kosten für die Übernachtungen (ca. 180,00 – 200,00 EUR pro Nacht) und einzelne Mahlzeiten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Wir übermitteln Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine Hotелеmpfehlung.

Besondere Teilnahmebedingungen

Die Durchführung der Reise ist abhängig von den Rückmeldungen der für den Besuch angefragten Unternehmen in der Schweiz und der Interessenslage der sächsischen Unternehmen. Die WFS behält sich das Recht vor, die Reise bei nicht ausreichendem Interesse in Abstimmung mit den angemeldeten Teilnehmenden zu verschieben oder abzusagen. Die Mindestteilnehmendenzahl liegt bei 8 teilnehmenden sächsischen Unternehmen.

Der Teilnahmebetrag wird durch die WFS vor der Reise in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird Ihnen elektronisch übermittelt. Bereits gezahlte Teilnahmebeträge werden bei WFS-seitiger Absage der Reise selbstverständlich erstattet. Die Reisekosten (z. B. Hotel, teilweise Verpflegung) sind von jeder/m Teilnehmenden selbst zu tragen. Bitte warten Sie die endgültige Bestätigung der tatsächlichen Durchführung der Reise durch die WFS ab, bevor Sie das Hotel u. ä. verbindlich buchen. Ein kostenfreier Rücktritt bei der WFS ist bis fünf Wochen vor Beginn der Reise möglich. Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson benannt werden. Die Erstattung von Stornokosten der selbst oder möglicherweise durch die WFS auf Ihren Wunsch hin für Sie gebuchten Reisedienstleistungen ist vom kostenfreien Rücktrittsangebot der WFS ausgeschlossen. Des Weiteren gelten die AGBs für die Teilnahme an Veranstaltungen der WFS (www.standort-sachsen.de/va_agb).